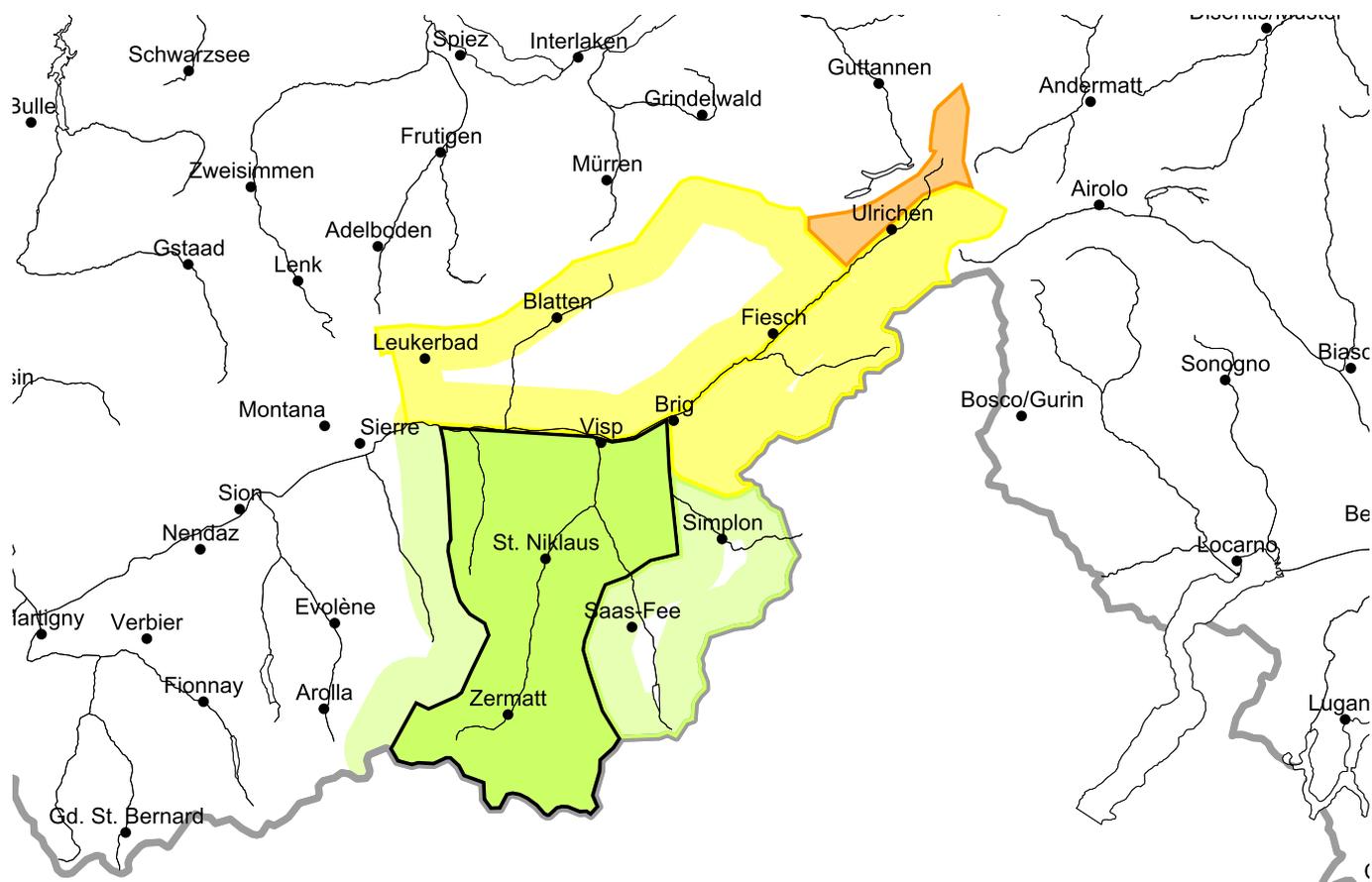


Gebietsweise mässige Lawinengefahr. Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee

Ausgabe: 21.4.2017, 17:00 / Nächster Update: 22.4.2017, 17:00



Gering, Stufe 1

Tribschnee, Altschnee

Es entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. Sie sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m.